

| Parameter | Einheit | Grenzwert / Anforderung TrinkwV | Beurteilungskriterien nach DIN EN 12502, Teile 2-5 sowie DIN 50930, Teil 6 | Probenahmedatum | |
|--|---------|---------------------------------|--|--|----------------|
| | | | | 12.12.2023 | |
| pH-Wert (Temperatur) | - | ≥ 6,5 und ≤ 9,5 | > 7,0 ≥ 7,4 7 ≤ pH < 7,4; TOC ≤ 1,5 | Gusseisen, unlegierte und niedrig legierte Eisenwerkstoffe Kupfer und Kupferlegierungen Kupfer und Kupferlegierungen | 7,43 (10,3 °C) |
| Säurekapazität bis pH 4,3 (HCO ₃) | mmol/L | | > 2 ≥ 2 | Gusseisen, unlegierte und niedrig legierte Eisenwerkstoffe schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe | 5,03 |
| Basekapazität | | | ≤ 0,2 | schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe | 0,51 |
| Calcium | mg/L | | > 40 mg/L > 20 mg/L | Gusseisen, unlegierte und niedrig legierte Eisenwerkstoffe schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe | 83,8 |
| Chlorid | mg/L | 250 | < 210 mg/L < 52,5 mg/L | molybdänfreie ferritische und austenitische nicht rostende Stähle (Kaltwasser) molybdänfreie ferritische und austenitische nicht rostende Stähle (Warmwasser) | 34 |
| Nitrat | mg/L | 50 | | | 8,1 |
| Sulfat | mg/L | 250 | | | 19,9 |
| Organischer Kohlenstoff (TOC) | mg/L | ohne anormale Veränderung | | | 0,66 |
| Sauerstoff | mg/L | | > 3 mg/L keine Ausgasungserscheinungen | Gusseisen, unlegierte und niedrig legierte Eisenwerkstoffe | 6,9 |
| S ₁ : { [Cl-]+[NO ₃ -]+2[SO ₄ 2-] } / KS4,3 | | | < 0,5 | schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe | 0,3 |
| S ₂ : { [Cl-]+2[SO ₄ 2-] } / [NO ₃ -] | | | S2 < 1 oder S2 > 3 oder NO3 < 18,6 mg/L | schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe | 10,5 |
| S ₃ : { KS4.3/[SO ₄ 2-] } | | | > 1,5 | Kupfer und Kupferlegierungen (T > 60 °C, pH < 7,0, HCO ₃ < 1,5 mmol/L) | 24 |
| Calcitlösekapazität | mg/L | 5 (Ausgang Wasserwerk) | | | -9 |

S1, S2 und S3: molare Konzentrationen

Aufgrund der komplexen Wechselwirkungen zwischen den unterschiedlichen Einflussfaktoren kann das Ausmaß der Korrosionserscheinungen nur in Begriffen einer Wahrscheinlichkeit angegeben werden. Die aus den Normen abgeleitete Tabelle hat daher informativen Charakter und stellt keine verbindlichen Regeln für die Verwendung der genannten Werkstoffe auf.

Korrosionschemische Beurteilung des Trinkwassers im Versorgungsgebiet Neu-Ulm Zentrum:

Im Sinne der DIN EN 12502 Teile 2, 4 und 5 weist das Trinkwasser gegenüber Kupfer und Kupferlegierungen, nicht rostenden Stählen sowie Gusseisen und niedrig legierten Stählen eine geringe Korrosionswahrscheinlichkeit auf.

Im Sinne der DIN EN 12502 Teile 3 weist das Trinkwasser gegenüber schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen geringe Wahrscheinlichkeiten für eine Lochkorrosion und eine selektive Korrosion auf.

Im Sinne der DIN 50930, Teil 6 weist das Trinkwasser hinsichtlich der schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffe eine erhöhte Basekapazität auf. Für alle anderen metallischen Werkstoffe weist das Trinkwasser eine einwandfreie Beschaffenheit auf.